

# Masseninitiative für Besttechnologien

Von Hort Hieß,  
1. Sekretär der  
Gebietsleitung  
der SED Wismut

Karl Marx gab den prinzipiellen Hinweis, daß die Ökonomie der Zeit ebenso wie die planmäßige Verteilung der Arbeitszeit auf die verschiedenen Zweige der Produktion erstes ökonomisches Gesetz auf der Grundlage der gemeinschaftlichen Produktion bleibt und im Sozialismus erstrangige Bedeutung erhält.\*) Diese Erkenntnis von Marx in unserer Republik zu verwirklichen, darum geht es bei der Ausarbeitung und Durchführung des ökonomischen Systems des Sozialismus. Die Parteiorganisation der SD AG Wismut zog daraus die Schlußfolgerungen für den Inhalt ihrer politischen Arbeit.

Dem Gesetz der Ökonomie der Zeit zu entsprechen, das bedeutet im Industriezweig Wismut, moderne wissenschaftliche Technologien in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit aller Werktätigen zu erarbeiten und durchzusetzen. Unter Führung der Gebietsleitung konzentrierten die Grundorganisationen ihre ganze Überzeugungsarbeit darauf, daß das alle Werktätigen der Wismut begreifen, gleich, in welcher Funktion sie tätig sind und an welchem Platz sie stehen.

\*) Vgl. Karl Marx: „Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie“, Dietz Verlag Berlin 1953, S. 89

Vom Stand der Technologie und wie die effektivsten Technologien erarbeitet und in der Produktion gemeistert werden hängt es ab, wie wir in der SDAG Wismut die wissenschaftlich-technische Revolution meistern und welchen konkreten Beitrag wir zur Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und zur Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus leisten. Alle Mitglieder unserer Parteiorganisation mußten erkennen, daß dieses Ringen um die effektivste Technologie und die beste Arbeitsorganisation eine erstrangige politische Aufgabe ist.

In diesem Sinne haben wir die Ausführungen des Ersten Sekretärs des ZK der SED, Genossen Walter Ulbricht, auf dem VII. Parteitag verstanden, als er im Zusammenhang mit den neuen grundsätzlichen Aufgaben das Ziel stellte, die Aufgaben der wissenschaftlich-technischen Revolution stets in voller Übereinstimmung mit dem Bestreben des sozialistischen Menschen durdizuführen, die Arbeit immer sinnvoller und effektiver zu gestalten. Diese Wechselbeziehungen allen Werktätigen begreiflich zu machen, stellten wir im sozialistischen Wettbewerb zu

## Haushaltsbuch in produktionsvorbereitenden Abteilungen

Der Artikel „Haushaltsbuch im Absatzbereich“ im Heft 14/1967 des „Neuen Weg“ veranlaßte mich, mich ebenfalls zu diesem Thema zu äußern.

In diesem Artikel wird die Bedeutung der politischen Vorberei-

tungsarbeit zur Einführung der Haushaltsbücher gut dargestellt. Ähnlich wie in dem Artikel gezeigt wird, wurde auch im VEB Werk für Signal- und Sicherheitstechnik Berlin (WSSB), zu Beginn dieses Jahres festgelegt, Haushaltsbücher in den produktionsvorbereitenden Abteilungen einzuführen. Seitdem haben wir gute Ergebnisse zu verzeichnen. Und das nicht zuletzt deshalb,

weil der Beschluß unter ständige Kontrolle der Parteileitung und der Betriebsgewerkschaftsleitung genommen wurde.

Für die APO Ökonomie und Vertrieb ergab sich bei der Durchführung dieses Beschlusses die Aufgabe, die Arbeit mit den Haushaltsbüchern über die Wirtschaftsleiter und die Gewerkschaftsgruppen zu steuern. Dazu mußte die zentrale Konzeption, sollte sie auch in den produktionsvorbereitenden Abteilungen angewandt werden, eine Änderung erfahren. Neue, bereichs-

**DER LERER HAT DAS WORT**